WIENER KONZERT-VEREIN

GROSSER KONZERTHAUS-SAAL

Sonntag, den 30. Oktober 1927, halb 5 Uhr nachm.

Sonntags-Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor **ANTON KONRATH**

PROGRAMM:

(Die Entwicklung des Klavierkonzertes von BACH bis PROKOFIEFF)

SCHUMANN . . . . . IV. Sinfonie, D-moll.
Introduktion, Allegro, Romanze, Finale.

GUSTAV MAHLER . . . . . Rheinlegendchen.
Ich atmet einen linden Duft.

HUGO WOLF . . . . . In der Frühe.
Er ist's. Gesang: **Hedda Kux.**

DUKAS . . . . . Der Zauberlehrling, nach Goethes Ballade.

MOZART . . . . . Klavierkonzert, D-moll.
Allegro, Romanze, Rondo-Allegro assai.
Solo: **Guido Peters.**

BEETHOVEN . . . . . Ouvertüre zu Leonore (Nr. 3).

Klavier: Bösendorfer.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Nächstes **Sonntags-Sinfonie-Konzert**
am 6. November 1927, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale
Dirigent: **Professor ANTON KONRATH**

Schubert: VI. Sinfonie, C-dur — Bach: Kantate Nr. 51, „Jauchzet Gott in allen Landen" (Gesang: **Lily v. Kresz-Stojanovits**) — Beethoven: Klavierkonzert, G-dur **(Prof. Walter Kerschbaumer)** — R. Strauß: „Tod und Verklärung", sinfonische Dichtung.

Die erläuternden Programm-Einlagen, die verschiedenartige Dokumente bringen, sollen das Leben und Schaffen der Tondichter kennzeichnen. Sie werden von Prof. Anton Konrath verfaßt, werden jedem Programm beiliegen, sind seitenweise fortlaufend numeriert und erhalten am Schlusse der Saison ein Inhaltsverzeichnis.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen!

Preis 40 GROSCHEN (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, 3224.